



Nofler Pfarrbrief

mit Fresch und Bangs

39. Jg. 6. Juni bis 10. Sept. 2017

Nr. 333



*Ich bin ich,
einzigartig;
so gedacht,
so gewollt.*

*Meine Aufgabe ist es,
mich zu entdecken,
mich zu entfalten,
ich zu werden,
ich zu sein.*

***Wir wünschen allen Pfarrangehörigen
erholsame und segensreiche Ferientage
und Freude am Entdecken und Entfalten!***

***Der Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat
mit Pfarrer Werner Witwer***

Auserwählt oder auswählend?

Ein Teil der Getauften bewegt sich sonntags in die Kirche.

Die Beweg-gründe sind unterschiedliche. Sie reichen von der Erfüllung einer Christenpflicht über die Steigerung der Lebensfreude als Auserwählte bis zur Vertiefung des persönlichen Glaubens oder darüber hinaus.

Je nach angezielter Absicht sind bestimmte Informationen hilfreich oder unverzichtbar.

Von Außengründen ziemlich Unabhängigen genügt es, Ort und Zeit des Gottesdienstes zu wissen, um ihren Innengründen entsprechen zu können. Sie verstehen sich selbst als gestaltenden Teil der versammelten Gemeinde.

Weniger Bescheidene wünschen weitere Angaben, um sich zur Mitfeier kirchlicher Liturgie zu entschließen. Sie möchten zum Beispiel vorab Bescheid wissen, wer den Gottesdienst leitet, wer musikalisch mitgestaltet, wer das Wort Gottes verkündet oder predigt, wer eingeladen ist oder voraussichtlich dabei sein wird. Sie möchten aus breitem Angebot auswählen können.

Die einen kommen zur sonntäglichen Feier der Gemeinde um sich und ihre persönlichen Fähigkeiten aufbauend einzubringen, andere um dieses Eingebachte zu konsumieren.

Die Pfarrverantwortlichen sind herausgefordert zu entscheiden, welche Anliegen aufgenommen und welche Hinweise veröffentlicht werden sollen, um welche Bedürfnisse zu befriedigen.

Wovon die Entscheidung, sich sonntags in die Kirche zu bewegen, abhängig ist oder beeinflusst wird, interessiert den mit den Anwesenden feiernden

Pfarrer



**Pfarrer Werner Witwer ist erreichbar
unter der Tel. Nr. 0676 832408215.**



Allgemeine Gottesdienstordnung

Samstag - Pfarrkirche
Vorabendmesse um 18:30 Uhr

Sonntag - Pfarrkirche
Messfeier oder Wortgottesfeier
um 09:30 Uhr

Donnerstag - Haus Nofels
10:30 Uhr **Gottesdienst**
19:00 Uhr **Friedensgebet**
(während der Schulferien kein Friedensgebet)



Jeden **zweiten Donnerstag im Monat**
10:30 Uhr **Andacht**

Jeden **letzten Donnerstag im Monat**
10:30 Uhr **Kommunionfeier mit**
Verstorbenen

Bangs
St. Sebastian
Messfeier jeden
3. Sonntag im Monat
um 18:00 Uhr
18. Juni 2017
im Juli und
August keine
Messfeier



Fresch, St. Martin
Messfeier jeden
1. Mittwoch im Monat
um 19:00 Uhr
7. Juni 2017
5. Juli 2017
2. August 2017
6. September 2017

Büro-Öffnungszeiten vom 3. Juli bis 31. August 2017:
Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr



**Es freut uns sehr,
dass...**

- 27 Kinder aus Nofels mit ihren Familien ein wunderbares Fest der Erstkommunion in unserer Pfarrgemeinde gefeiert haben.
- 6 Jugendliche sich für das Sakrament der Firmung entschieden haben.
- der neue Pfarrgemeinderat motiviert und mit viel Engagement die Arbeit aufgenommen hat.
- es vielen Nofler ChristInnen ein Anliegen ist, Wegkreuze und Bildstöcke zu pflegen und für deren Instandhaltung zu sorgen.
- das Pfarrhaus immer mehr zu einem Ort der Begegnung und des gemeinsamen Nachdenkens für Nofels wird.



**Es betrübt uns,
dass...**

- die Opferkörbe immer wieder dazu missbraucht werden, um diverse Gegenstände aus den Jackentaschen zu entsorgen.
- Wünsche und Kritik nicht direkt an uns herangetragen werden.



Fundstücke aus den Opferkörben

Termine vom 3. Juni bis 12. Sept. 2017

Hochfest Pfingsten

03.06.2017	Sa	18:30	Messfeier
04.06.2017	So	09:30	Messfeier mit anschließendem Verkauf von Weltladenprodukten
05.06.2017	Mo	10:00	Pfarrverbandsmessfeier in <u>Tosters</u>
06.06.2017	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
07.06.2017	Mi	19:00	Messfeier in Fresch
08.06.2017	Do	10:30	Andacht im Haus Nofels
09.06.2017	Fr	18:00-23:00	Lange Nacht der Kirchen

09.06.17
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Dreifaltigkeitssonntag - Fronleichnam

10.06.2017	Sa	18:30	Messfeier
11.06.2017	So	09:30	Messfeier mit Segnung eines Feuerwehrautos
13.06.2017	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
15.06.2017	Do	09:30	Messfeier zu Fronleichnam

11. Sonntag im Jahreskreis

17.06.2017	Sa	18:30	Messfeier
18.06.2017	So	09:30	Wortgottesfeier
		18:00	Messfeier in Bangs
20.06.2017	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
22.06.2017	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels
		19:00	Friedensgebet im Haus Nofels

12. Sonntag im Jahreskreis

24.06.2017	Sa	17:00	Kinderkirche
		18:30	Messfeier
25.06.2017	So	09:30	Messfeier mit monatlichem Jahrtagsgedenken
27.07.2017	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
29.06.2017	Do	10:30	Kommunionfeier mit Verstorbenenengedenken im Haus Nofels
		19:00	Friedensgebet im Haus Nofels



13. Sonntag im Jahreskreis - Patrozinium

01.07.2017	Sa	18:30	Messfeier
02.07.2017	So	09:30	Patroziniumsmessfeier und Schulschlussfeier, anschließend Pfarrfest auf dem Kirchplatz
04.07.2017	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
05.07.2017	Mi	19:00	Messfeier in Fresch
06.07.2017	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels
		19:00	Friedensgebet im Haus Nofels

14. Sonntag im Jahreskreis

08.07.2017	Sa	18:30	Messfeier
09.07.2017	So	09:30	Wortgottesfeier
11.07.2017	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
13.07.2017	Do	10:30	Andacht im Haus Nofels

15. Sonntag im Jahreskreis

15.07.2017	Sa	18:30	Messfeier
16.07.2017	So	09:30	Messfeier
18.07.2017	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
20.07.2017	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels

16. Sonntag im Jahreskreis

22.07.2017	Sa	18:30	Messfeier
23.07.2017	So	09:30	Messfeier mit monatlichem Jahrtagsgedenken, MIVA - Christophorusopfer
25.07.2017	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
27.07.2017	Do	10:30	Kommunionfeier mit Verstorbenenengedenken im Haus Nofels

17. Sonntag im Jahreskreis

29.07.2017	Sa	18:30	Messfeier
30.07.2017	So	09:30	Wortgottesfeier
01.08.2017	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
02.08.2017	Mi	19:00	Messfeier in Fresch
03.08.2017	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels

18. Sonntag im Jahreskreis

05.08.2017	Sa	18:30	Messfeier
06.08.2017	So	09:30	Messfeier
08.08.2017	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
10.08.2017	Do	10:30	Andacht im Haus Nofels

19. Sonntag im Jahreskreis

12.08.2017	Sa	18:30	Messfeier
13.08.2017	So	09:30	Messfeier
15.08.2017	Di	09:30	Messfeier zu Mariä Himmelfahrt, Kräutersegnung
17.08.2017	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels

**20. Sonntag im Jahreskreis**

19.08.2017	Sa	18:30	Messfeier
20.08.2017	So	09:30	Wortgottesfeier
22.08.2017	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
24.08.2017	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels

21. Sonntag im Jahreskreis

26.08.2017	Sa	18:30	Messfeier
27.08.2017	So	09:30	Messfeier mit monatlichem Jahrtagsgedenken
29.08.2017	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
31.08.2017	Do	10:30	Kommunionfeier mit Verstorbenenengedenken im Haus Nofels

22. Sonntag im Jahreskreis

02.09.2017	Sa	18:30	Messfeier
03.09.2017	So	09:30	Messfeier
05.09.2017	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
06.09.2017	Mi	19:00	Messfeier in Fresch
07.09.2017	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels

23. Sonntag im Jahreskreis

09.09.2017	Sa	18:30	Messfeier
10.09.2017	So	09:30	Wortgottesfeier, Familiengottesdienst zum Schulanfang, Kindersegnung
12.09.2017	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück



Nach einem erfolgreichen Frühjahrskonzert zum Thema „Auszeit“, laufen nun die Proben für das **Patrozinium am 2. Juli 2017** in der Kirche Nofels. Die Sänger/-Innen vom Frohsinn freuen sich, die Messe mit spirituellen Gesängen mitzugestalten.

Danach verabschiedet sich der Frohsinn in die Sommerpause, um im Herbst voller Energie ins neue Chorjahr zu starten. **Wenn Sie uns mit Ihrer Stimme unterstützen möchten und gern singen, dann schauen Sie bei einer Probe donnerstags ab 20:15 Uhr in der Volkshschule Nofels vorbei.**

Wir freuen uns jederzeit auf neue Mitglieder. Genaue Informationen erhalten Sie auf der Homepage Frohsinn-Nofels.at.

Wegkreuz Fresch

Pünktlich zu Beginn der Messfeiern in der Kapelle in Fresch erstrahlt das Kreuz an der Wegbiegung zwischen Ober- und Unterfresch in neuem Glanz.

Ursprünglich stand ein Kreuz ohne Korpus an dieser Stelle, es wurde jedoch in den 50-er Jahren nach Bangs überführt. Es wird erzählt, dass Roman Büchel während seines Kriegsdienstes in Norwegen versprochen habe, für seine gesunde Heimkehr ein Kreuz anbringen zu lassen, was glücklicherweise auch der Fall war.

Kapellenpfleger Josef Meier aus Unterfresch erwarb einen Korpus und wollte diesen auf dem Kreuz anbringen. Roman Büchel war aber dagegen. So entschied man sich, das geschnitzte Doppelkreuz ohne Korpus nach Bangs zu bringen.



Wegkreuz Bangs

Das neue Freschner Kreuz wurde vermutlich ebenso von Roman Büchel gestiftet, der Korpus stammt aus Fraxern und wurde vom selben Bildhauer geschnitzt wie die Statuen in unserer Kirche, nämlich von Jakob Summer.

Seit nunmehr **30 Jahren** sorgt **Emil Fehr** für die **Instandhaltung** des Glaubenszeichens auf der Fresch. Bei der letzten Renovierung des Kreuzes unterstützte ihn **Otto Vransak**.

So verdanken wir es auch diesen verantwortungsvollen Freschnern, dass der sehr mitgenommene Korpus einer Generalsanierung unterzogen wurde. Buchstäblich von Kopf bis Fuß musste ausgebessert und renoviert werden. Er hatte Schädelverletzungen, schadhafte Stellen am Knie und den Oberschenkeln, Bauchprobleme und amputierte Zehen.



Insgesamt war der Allgemeinzustand äußerst schlecht. Der Restaurator stellte außerdem fest, dass bereits in früheren Jahren Ausbesserungsarbeiten durchgeführt wurden und er musste daher all die verschiedenen Farbschichten abtragen. Hierbei entdeckte er auch, dass das Lendentuch ursprünglich komplett vergoldet war. Das morsche Holz wurde verfestigt und Christus komplett mit neuer Farbe bemalt.

Bis Herbst 2016 sorgte **Rosmarie Vransak** für den Blumenschmuck, danach hat **Arnold Rederer** diese Aufgabe übernommen.

Beim Bittgang am 24. Mai konnten unsere Pfarrangehörigen an dem wunderschön gelegenen und frisch renovierten Wegkreuz um reiche Ernte und Schutz vor Naturkatastrophen bitten und beten.

Ein großes Vergelt's Gott an die Freschner, die sich nicht nur liebevoll um ihre Kapelle kümmern, sondern auch allen Spaziergängern, Wanderern, sich auf dem Bänkle gegenüber Ausruhenden und den sich dort treffenden Jugendlichen dieses Glaubenszeichen erhalten.



Ursula Strohal-Hagen

Lange Nacht der Kirchen



Am **Freitag, den 9. Juni 2017, um 18.00 Uhr**, startet in Vorarlberg zum sechsten Mal die Lange Nacht der Kirchen.

Natürlich ist auch unsere Pfarre mit dabei – und das gleich mit unseren drei Gotteshäusern!

Wir laden Sie sehr herzlich ein, dabei zu sein! Lassen Sie sich überraschen, was das Team unserer Pfarre für Sie geplant und vorbereitet hat.

Wie schon im letzten Pfarrbrief angekündigt, haben wir die Lange Nacht der Kirchen bei uns unter das **Motto SHALOM - FRIEDEN** gestellt:

18:00 Uhr:

Die Lange Nacht wird von allen Kirchenglocken der beteiligten Pfarren des Landes eingeläutet.

18:00-19:00 Uhr:

Friede – peace – paix – baris – pace – shalom

Die erste Stunde gehört den Kindern.

Kommt zur Kirche und lasst euch überraschen!

19:00-20:00 Uhr:

Friedensgebet mit Friedenstänzen

Wir beginnen mit einem Friedensgebet –

beten im Wort, im Lied, im Schweigen und im Tanz

20:15-22:15 Uhr:

In diesen zwei Stunden sind alle herzlich eingeladen, den Weg des Friedens zu gehen. In der Pfarrkirche, sowie in den Kapellen in Fresch und Bangs sind Stationen vorbereitet, die zum Nachdenken, Beten, Lesen, zum schöpferischen Tun und zum Austausch anregen möchten. In allen drei Gotteshäusern sind Sie eingeladen, verschiedene Aspekte des friedvollen Lebens zu bedenken:

Friede mit mir selber, Friede mit den Menschen, der Schöpfung, Friede in der Welt, Friede mit Gott. Die Stationen können allein oder gemeinsam besucht werden, man kann sich einzelne Stationen auswählen oder den gesamten Weg gehen – jeder, wie es für ihn gut und bereichernd ist.

22:30-23:00 Uhr:

Zum Abschluss der Nacht treffen wir uns alle wieder

in der Pfarrkirche zu einem Nachtgebet und zum Segen.

Natürlich wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns auf Euch und auf Sie!

Monika Corn-Böhm für das Veranstaltungsteam

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft Jesu aufgenommen

getauft am: 25.05.2017 Luisa Sturn

*Gott schenke unseren Täuflingen Geborgenheit
in der Familie, lasse sie zu frohen Christen heranwachsen!*



Wir denken an die Verstorbenen aus unserer Pfarrgemeinde beim monatlichen Jahrtagsgedenken



In den vergangenen Wochen sind von uns gegangen:

Frau Johanna Scherzer, Nofels
* 21.10.1949 + 10.04.2017

Herrn Reinhard Schatzmann, Nofels
* 28.04.1963 + 29.04.2017

Herrn Markus Schedler, Nofels
* 20.10.1983 + 01.05.2017

Frau Emma Gabrielli, Nofels
* 31.05.1925 + 06.05.2017

Herr Dr. Manfred Fiel, Nofels
* 30.06.1947 + 26.05.2017

***Ich bin die Auferstehung
und das Leben;
wer an mich glaubt,
wird leben,
auch wenn er stirbt.
(Johannes 11:25)***

Termine für die monatlichen Jahrtagsgedenken:

beim Sonntagsgottesdienst,

um 9:30 Uhr in unserer Pfarrkirche:

- > 25. Juni 2017
- > 23. Juli 2017
- > 27. August 2017
- > 17. September 2017

Gedenken an die Verstorbenen der letzten fünf Jahre



Jahrtag Juni, am 23.06.2017, um 9:30 Uhr

10.06.2012	Melitta Unterweger	Eicheleweg 26	Nofels
29.06.2012	Josefa Czitschatge	Hämmerlestraße 28	Gisingen
29.06.2013	Helmut Valline	Rheinstraße 183	Nofels-Bangs
30.06.2013	Josef Schöch	Rheinstraße 19	Nofels
14.06.2014	Alfons Mähr	Sebastian Kneipp-Str. 20	Nofels
21.06.2014	Edeltraud Dünser	Gemeindegustraße 29	Nofels
16.06.2015	Rupert Breuß	Alemannenweg 1	Sulz
01.06.2016	Franz Dornbach	Novalgasse 40	Nofels
08.06.2016	Anna Maria Schlattinger	Pfänderweg 1	Feldkirch
09.06.2016	Josef Pflingstl	Brünneleweg 33	Nofels
15.06.2016	Katharina Politsch	Breiterweg 3	Nofels
23.06.2016	Konrad Breuss	Magdalenastr. 6	Nofels

Jahrtag Juli, am 23.07.2017, um 9:30 Uhr

15.07.2012	Irmgard Hirschauer	Haus Gisingen	Gisingen
28.07.2012	Leopoldine Einöder	Schwarzwiederweg 4	Nofels
28.07.2012	Anna Mock	Magdalenastraße 9	Nofels
20.07.2013	Irma Oehri	Altenreuteweg 16	Nofels
04.07.2014	Walter Grabher	Neubangsergasse 4	Nofels
11.07.2015	Ronald Georg Corazza	Ackerweg 7a	Nofels
07.07.2016	Andreas Castellaz	Altenreuteweg 7	Nofels
19.07.2016	Dieter Friedrich Gruber	Magdalenastraße 11	Nofles

Jahrtag August, am 27.08.2017, um 9:30 Uhr

13.08.2012	August Gabrielli	Sebastian Kneipp-Str. 50a	Nofels
10.08.2014	Zita Rieger	Magdalenastraße 9	Nofels
11.08.2014	Arthur Lins	Steinteilweg 17	Nofels
23.08.2014	Adolf Sebjanic	Breiterweg 10c	Nofels
07.08.2016	Wolfgang Josef Schurig	Brünneleweg 7	Nofels
25.08.2016	Ewald Tschuchnig	Magdalenastraße 9	Nofles
30.08.2016	Hertha Gieger	Staubererweg 4	Nofles

Jahrtag September, am 17.09.2017, um 9:30 Uhr

26.09.2012	Christine Heuschneider	Rheinstraße 27	Feldkirch
30.09.2013	Mario Walch	Breiterweg 4k	Nofels
12.09.2014	Rita Politsch	Breiterweg 3	Nofels
07.09.2015	Irene Dalpra	St. Johannes-Gasse 19	Nofels
09.09.2015	Christoph Gaudenzi	Novalgasse 49	Nofels
12.09.2015	Adolf Meier	Linaweg 9	Nofels
14.09.2016	Robert Schörpf	Gemeindegutstraße 14	Nofles

Trauercafé der Hospiz Vorarlberg

Zeit und Raum für trauernde Menschen

Hospiz Vorarlberg lädt zum offenen Frühstück im Caritas-Haus Feldkirch,
jeweils am Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr

Termine: 17.06.2017, 15.07.2017, 19.08.2017

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort: Caritas-Haus Feldkirch, Wichnergasse 22, Feldkirch

Informationen: Hospiz Vorarlberg, T: 05522-200-1100, www.hospiz-vorarlberg.at



*Ich bin bei euch
alle Tage,
bis ans Ende der
Welt!*

Ein kleiner Rückblick auf unser KILI-Jahr

Schon wieder stehen wir knapp vor der Sommerpause und blicken dankbar auf ein erfolgreiches und schönes KILI-Jahr zurück! Wieder durften wir viele Gottesdienste vorbereiten und mit euch feiern!

Gleich der Start war fulminant:

Zur **Kindersegnung im September** kamen sehr viele Kinder, es war eine Freude, so viele junge Menschen in unserer Kirche zu sehen! Wir beteten für einen guten Start in das Schul- und Kindergartenjahr.

Im **Oktober feierten wir mit Pfarrer Werner die Erntedankmesse**. Wir brachten Körbe mit Obst und Gemüse und machten uns bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, dass wir immer genug zu essen und zu trinken haben.

Wenn wir aber offene Augen und Ohren für Gottes Wirken haben, werden wir in der Natur – aber auch in unserem Leben – nicht einfach alles als selbstverständlich hinnehmen, sondern lernen, darüber zu staunen und damit die kleinen und großen „Wunder“ des alltäglichen Lebens entdecken. Ein solches Wunder ist z.B. ein Apfelbaum. Einige Kinder spielten uns vor, wie er wächst und Früchte trägt.

Im **November ging es darum, was wirklich wichtig ist im Leben**. Materielle Güter nützen wenig, wenn die lebensnotwendigen Dinge wie Liebe, Gemeinschaft und Gesundheit fehlen.

Außerdem hörten wir in diesem Gottesdienst, dass es ein Kirchenjahr gibt, das nicht mit dem kalendarischen Jahr übereinstimmt, sondern mit dem Christkönigssonntag im November endet und mit dem ersten Adventssonntag beginnt.

Bei der **KILI-Messe im Dezember stellten sich die Erstkommunionkinder vor**. Wir hörten die Geschichte einer kleinen, aber sehr bedeutenden Stadt, deren Name übersetzt Brothausen heißt – Bethlehem. Zum Schluss teilten die Kinder Lebkuchen aus mit der Bitte, für sie um eine gute Erstkommunionvorbereitung zu beten.

Schon zur Tradition geworden ist unsere Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend. Wieder kamen sehr viele Familien, wieder spielte die Jungmusik, und wieder hörten wir eine Weihnachtsgeschichte. Diesmal begegnete uns Babuschka, die das Christkind findet.

Im Jänner besuchten uns die Sternsinger, auch das schon eine liebe Gewohnheit.

Bei der Faschingsmesse ging es bunt zu. Da wurden schon beim Einzug Papierschlangen geworfen und viele maskierte Kinder saßen in den Bänken. Plötzlich trat eine Frau auf, die sich bei Pfarrer Werner über das ausgelassene Treiben und den fehlenden Ernst in der Kirche beschwerte. Nach der ersten Überraschung erkannten wir, dass alles geplant war, und Werner erklärte: In der Kirche darf und soll es manchmal auch fröhlich und verrückt zugehen, auch Jesus hat gern gefeiert.

Bei der Wortgottesfeier im März dachten wir über richtiges Fasten nach. Der Kinderchor Frohsinn bereicherte den Gottesdienst mit seinen Liedern.

Am Palmsonntag erzählte uns ein kleiner Esel von seinen Erlebnissen mit Jesus beim Einzug in Jerusalem.



Erstmals feierten wir mit den Kindern am Gründonnerstag das Abendmahl, bei dem die Kinder Brot und Traubensaft teilten und überlegten, was es bedeutet, dass Jesus seinen Freunden dieses Erinnerungszeichen gab.

Mit einem großen Holzkreuz zogen Kinder und Eltern am Karfreitag durchs Dorf.

Die Geschichte von einem römischen Soldaten, der Zeuge des Leidens und Sterbens Jesu wurde, begleitete sie dabei.

Jedes Kind hatte ein Schwert aus Papier, von dem bei den Stationen auf dem Weg jeweils ein Stück abgerissen wurde. Zum Schluss blieb ein papierenes Kreuz übrig, das die Kinder mit nach Hause nehmen durften.

Zur Speisenweihe am Karsamstag brachten Familien ihre gut gefüllten Körbe in die Kirche.

Sowohl am Freitag als auch am Samstag kamen am Kirchplatz die **selbst gebastelten Ratschen** der Kinder unüberhörbar zum Einsatz. Am Freitag um 11:00 Uhr gingen zwei Gruppen von Kindern damit sogar durchs Dorf, um das fehlende Glockengeläute zu ersetzen.

Der KILI-Gottesdienst im Mai war den Müttern gewidmet. Wir überlegten, wie viele Handgriffe die Mutter täglich macht und hörten eine Geschichte von der großen und der kleinen Hand, die einander brauchen. Ein berührender Moment war es, als die Kinder ihre Mütter mit dem Kreuz auf die Stirn segneten.



Die Kinderkirche, unser Angebot für die ganz Kleinen, beschäftigte sich zum Beispiel mit der Geschichte vom blinden Bartimäus oder mit dem Gedanken, dass wir alle in Gottes Hand geborgen sind.

Uff, das war ja wirklich eine ganze Reihe von Veranstaltungen. Wir möchten uns recht herzlich bei allen bedanken, die mit uns gefeiert haben.

Mit dem Patroziniumfest am 2. Juli, bei dem wir einen Teil für Kinder gestalten wollen, verabschieden wir uns in die Sommerpause und freuen uns schon auf den Start am 10. September!

Wir wünschen allen Familien einen schönen und erholsamen Sommer!



Das Nofler KILI-Team

Wer hat jetzt Lust bekommen, unser buntes Team zu ergänzen?

Wir freuen uns über einen unverbindlichen Anruf oder eine Nachricht:
Monika Corn-Böhm,
 Telefon: 0699 17286896 oder
 Mail: monika.corn@gmx.at

Am **Samstag, den 24. Juni, um 17:00 Uhr** sind die 3-7-jährigen Kinder noch einmal eingeladen, in die **Kinderkirche** zu kommen.

Nepomuk?

Ja, auch in Nofels beschützt der Heilige Johannes Nepomuk die Brücken, Flößer, Müller, Schiffer, Beichtväter und alle Priester.

Die Legende erzählt, dass Johannes Nepomuk im 14. Jahrhundert als Generalvikar des Prager Erzbischofs der Beichtvater der Königin war. König Wenzel aber wollte, dass Nepomuk das Geheimnis bricht und folterte den Geistlichen.

Dieser blieb standhaft und verschwiegen, woraufhin Wenzel Nepomuk in die reißende Moldau werfen ließ, wo er ertrank.



Während der Bauarbeiten an der III wurde der Bildstock, der neben der Brücke an der Rheinstraße / Johannesgasse steht, vorübergehend entfernt und die Heiligenfigur im Pfarrhaus zwischengelagert.

Nach Fertigstellung der neuen Radwege, steht Nepomuk nun wieder frisch gereinigt an seinem angestammten Platz.

ENTDECKE DAS GEHEIMNIS VON BROT UND VON WEIN

Erstkommunion am 30. April 2017



Es war ein strahlender Morgen, als die 27 Erstkommunionkinder in ihren weißen Kutten, begleitet von ihren Familien und Gästen, von Vikar Stefan Biondi und den Ministranten, zu den Klängen des Nofler Musikvereins vom Haus Nofels zum Kirchplatz marschierten.

Strahlend waren auch die Gesichter, endlich war der Tag der Erstkommunion da!



Lang hatten sich die Kinder in der Schule, in den Tischrunden und bei den Weggottesdiensten darauf vorbereitet und sie freuten sich, das erste Mal Jesus im Brot und im Saft der Trauben empfangen zu dürfen.

Und es wurde ein wunderbares Fest: Die Kinder waren in die Gestaltung des Gottesdienstes in vielfältiger Weise eingebunden. Sie begrüßten die Kirchenbesucher, sie stellten uns ihr Motto vor, sie lasen Fürbitten, brachten Gaben zum Altar, sie stellten das Evangelium von den Emmausjüngern bildlich dar, und vor allem sangen sie mit großer Begeisterung und unterstützten so wirkungsvoll das Nofler Chörle. Stefan Biondi leitete in einfühlsamer Weise den Gottesdienst.



Die Kirche war wunderschön geschmückt, Christian Lins als Fotograf war zur Stelle. Hannelore Wehinger ließ zum Schluss die Orgel im Festklang ertönen, und Eltern der ersten Klassen hatten Brot, Kuchen und Getränke zur Agape vorbereitet.

So konnte das Fest unter musikalischer Begleitung der Seniorenmusik Liechtenstein beschwingt ausklingen.

Herzlichen Dank den vielen Menschen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses großen, gemeinsamen Festes beigetragen haben.

Im Namen der Pfarre wünsche ich den Kindern von Herzen alles Gute, Gottes Segen auf ihrem Weg! Ich hoffe, dass sie sich auch in Zukunft noch oft eingeladen fühlen, am Tisch des Herrn zum gemeinsamen Mahl zusammenzukommen, und daraus immer wieder in ihrem Leben Kraft und Freude schöpfen können!

Monika Corn-Böhm

Firmung in Nofels



Am Sonntag, den 28. Mai 2017 um 9:30 Uhr spendete Generalvikar Rudolf Bischof fünf jungen Menschen aus Nofels das Sakrament der Firmung.

Sophia Wegan wurde aufgrund von Terminkollisionen Ihres Paten bereits am Donnerstag in Tosters gefirmt.

Elisa Dirschmid, Sarah Egger, Rebeca Kling, Mathias Rauch und Leon Romagna freuten sich über viele Noflerinnen und Nofler, die diesen besonderen Gottesdienst mitfeierten und sie dadurch auf ihrem Glaubensweg bestärkten und unterstützten. Bei strahlendem Sonnenschein waren alle Mitfeiernden im Anschluss an die Festmesse zur Agape auf dem Kirchplatz eingeladen!

Ein großes Dankeschön an Theresa Wegan für die vielen Stunden der Vorbereitung, die sie unseren Jugendlichen geschenkt hat.



Büro-Öffnungszeiten

ACHTUNG:

In den Ferienmonaten Juli/August ist unser Pfarrbüro nur am Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9:00 bis 11.00 besetzt.

Montag

> von 16:30 bis 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag

> von 9:00 bis 11:00 Uhr

Pfarrservice-Team:

> Monika Lenhart

> Alexandra Hillbrand

> Monika Corn-Böhm

> Ursula Strohal-Hagen

Telefon / Fax 05522 / 73 881

E-Mail office@pfarre-nofels.com

Pfarrer Werner Witwer

Telefon 0676 / 832408215

E-Mail werner.witwer@vol.at

**Sprechstunden im Pfarrhof
nach Vereinbarung**

Einen **Sterbefall** melden Sie bitte unter

■ **Telefon 0676 / 83240 8223**

Zuweisung einer Grabstätte bei

Franz Bertschler,

Telefon 0677 / 62124363

(Friedhofsverwaltung)

Impressum:

Herausgeber: **Pfarramt Nofels,**

6800 Feldkirch-Nofels, Rheinstraße 5

Telefon und Fax 05522/73881

E-Mail office@pfarre-nofels.com

http://www.pfarre-nofels.com

Gestaltung: **Redaktionsteam**

Für den Inhalt verantwortlich:

der/die jeweilige VerfasserIn

DRUCK - DIÖPRESS - FELDKIRCH

Information zur Firmung 2018

Wir laden herzlich zu einer ersten Informationsveranstaltung über die Firmung ein. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Gottesdienst am



Donnerstag, den 15. Juni 2017 um 9:30 Uhr

und treffen uns danach im RuKi.

Die Jugendlichen, die zwischen dem 1. September 2001 und dem 31. August 2002 geboren sind, bekommen eine Einladung. Alle Interessierten, die älter sind, sind herzlich willkommen!

Wir kommen ins Gespräch, wie ein Leben als Christ gelingen kann und versuchen gemeinsam zu entdecken, was Du benötigst, um Deinen Glauben im Alltag zu stärken.

Bin ich bereit mein Leben als Christ zu leben? Was ist mir wichtig in meinem Leben? Muss ich immer das machen, was die Eltern wollen? Wer ist Gott überhaupt? Warum kann ich nicht in meinem Zimmer glauben? Warum empfinde ich es in der Kirche immer langweilig? Was macht ein Pfarrer? Was macht ein Bischof? ...

Diese Fragen und viele andere, die Dir / euch im Kopf herum schwirren, wollen wir gemeinsam zu beantworten versuchen.

Zur Vorbereitung auf die Firmung treffen wir uns zwischen September 2017 bis zur Firmung im Juni 2018 ca. alle drei Wochen am Samstagnachmittag. Die Termine bekommst Du bei der Informationsveranstaltung.

Wir freuen uns auf Dein Kommen!
Theresa Wegan und Brigitta Keckeis

Wer trägt unsere Pfarre - unser neuer Pfarrgemeinderat

Am 19. März 2017 wurde in unserer Pfarre der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Es sind viele neue Mitglieder dabei, die sich freuen, sich in den nächsten Pfarrbrief-Ausgaben vorzustellen.



Den Anfang macht unsere **geschäftsführende PGR-Vorsitzende - Ursula Strohal-Hagen**.

Glaube und Liebe - wichtige Pfeiler in meinem Leben

Aufgewachsen bin ich in Hard und habe von dort ausschließlich sehr schöne Erinnerungen an die Gottesdienste und Begegnungen in der Pfarre meiner Kindheit und Jugend. Als eine der ersten weiblichen Ministranten im Land lernte ich die Abläufe der Gottesdienste schon früh aktiv kennen und verbrachte viele schöne Stunden mit anderen gläubigen Jugendlichen auf Ausflügen, Taizé-Fahrten und Hüttenwochenenden.

Für meine Familie war der Besuch der Sonntagsmesse immer eine Selbstverständlichkeit, für uns Jugendliche ein Treffpunkt. Die tollen Jugendmessen mit für damalige Zeiten sehr modernen Priestern (Herbert Spieler, Rudi Sigl, Georg Meusburger, Paul Riedmann, ...) machten den Kirchgang immer zum Vergnügen.

Meine Eltern waren auch immer ehrenamtlich in der Pfarre engagiert, Mama als Lektorin, Kommunionhelferin und Teil des Totenwacheteams, als Mesnerin und Mitglied der Frauenrunde, und mein Papa unterstützte viele Jahre den Pfarrkirchenrat.

Begegnungen mit Menschen machen mir Freude, es ist schön verschiedene Persönlichkeiten kennenzulernen und den Glauben mit jedem auf seine Art zu teilen. Glaube gibt mir Halt und tröstet mich, er lässt mich in jedem Menschen das Gute sehen und erlaubt mir auch, mich nicht verstellen zu müssen. Denn - so glaube ich - Gott nimmt mich so an, wie ich bin.

Das erste Hineinschnuppern in die Nofler Pfarre ermöglichte mir Lisi Jussel, die Unterstützung beim Weltladenverkauf suchte. Dies war der erste intensivere Kontakt mit der Pfarre Nofels

Hier in der Pfarre darf ich meine Talente einbringen - auch mein erlernter Beruf als Lehrerin für Deutsch und Französisch ist manchmal hilfreich. Ich muss mich nicht verbiegen, um dabei sein zu dürfen und ich erfahre sehr viel Wertschätzung. Zuletzt bei der Pfarrgemeinderatswahl – ich wurde zur geschäftsführenden Vorsitzenden gewählt. Es ist eine Aufgabe, die mich fordert, da ich eigentlich viel lieber im Hintergrund arbeite. Ich schreibe viel und organisiere gerne Feste und Zusammenkünfte, ich unterstütze auch gerne tatkräftig, aber ich stehe nicht gerne im Mittelpunkt und das Delegieren fällt mir noch schwer.

In der Pfarre gibt es wirklich viel zu tun und nur, wer mitarbeitet, bekommt Einblick in die Vielfalt einer Pfarrgemeinde. Viele unterschiedliche Berufe sind gefragt, vom Buchhalter über die Floristin, Maurer, Tischler, Gärtner und Reinigungskräfte wirken neben theologisch geschulten MitarbeiterInnen vorwiegend ehrenamtlich.

Das ist etwas ganz Besonderes und ich bin sehr dankbar dafür, dass unsere Pfarre so gut funktioniert.

Auch der neue PGR motiviert mich sehr und ich freue mich über das tolle und unkomplizierte Miteinander. Ich bin ein konfliktscheuer Mensch und es schmerzt mich im Herzen, wenn ich Feindseligkeiten in meiner Umgebung spüre.

So kommt dem Gebet, allein oder in Gemeinschaft, eine sehr bedeutende Rolle zu – es gibt mir Kraft und Ruhe. Es stärkt und beruhigt mich und bringt mich der Botschaft Jesu nahe, die Liebe verkündet.

Für Pfarrgemeinden wird es immer schwerer, das Volk anzusprechen. Ein Priester, der allzeit für die Menschen da ist, fehlt. Seelsorge muss/darf auch durch Nicht-Theologen geschehen, denn es entspricht meinem liebsten Gebot – dem Gebot der Nächstenliebe. So wie ich selbst viele, viele tröstende und stärkende Erfahrungen mit Mitgliedern der Nofler Pfarrgemeinde machen durfte, so möchte ich etwas davon zurückgeben.

Die Zukunft der Pfarrgemeinden sehe ich vor allem in der Selbstverantwortung der einzelnen Christen, die bereit sind mitzugestalten und eine lebendige Gemeinschaft zu pflegen. Dies müssen nicht immer große Taten sein, auch das Kleine wirkt.

Ich bin gerne hier in Nofels und freue mich, gemeinsam mit euch eine lebendige und offene Pfarre zu gestalten.

Ursula Strohal-Hagen

Fahrzeugweihe am 11. Juni 2017

Unsere Ortsfeuerwehr erhält ein neues Kommando-Funk-Fahrzeug, welches das alte Fahrzeug, das mittlerweile über 30 Jahre alt ist, ersetzen wird. Dieser Anlass wird natürlich mit großer Freude gefeiert. Programm:

09:30 Uhr Pfarrkirche/Kirchplatz: Segnung des neuen Fahrzeuges

10:30 Uhr Ansprachen Kirchplatz

10:45 Uhr Umzug zum Feuerwehrhaus

11:00 Uhr Frühschoppen mit MV-Nofels und X-Large, Ausstellung, Kinderprogramm

11:00 Uhr Besichtigung und Vorstellung Kdof + TLFA



Nofler SeniorInnen feiern Maiandacht

Am 17.05.2017 um 14.30 Uhr trafen sich zahlreiche SeniorInnen zur Maiandachtsfeier in der Pfarrkirche Nofels. Zusammen mit Pater Johann, der die Andacht zelebrierte, gedachten die Anwesenden Maria, der Gottesmutter.

Die Mariensymbolik des Mai ergibt sich aus dem Aufblühen der Natur in diesen Wochen. Als erste und schönste Blüte der Erlösung, als „Frühling des Heils“ gilt in der katholischen Spiritualität die Gottesmutter.



Schriftlesungen, Lieder, Gebete und Predigt stellten das Heilswirken Gottes im Leben Mariens in den Mittelpunkt.

Begleitet wurde die sehr schöne und besinnliche Andacht vom Nofler Dreigesang mit Hildegard Müller, Cornelia Allgäuer und Marianne Zerlauth.

Gestärkt durch den Mariensegen trafen sich die SeniorInnen nach der Andacht noch zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Löwen.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang den Initiatorinnen der Seniorentreffen in Nofels, Karin Doldinger, Martha Scheidleder, Renate Köll, Ilse Hubmann, Christl Müller, Mesner Brigitte und Zech Hannelore.

Dieses Frauen-Powerteam organisiert schon seit vielen Jahren die Seniorenarbeit in Nofels. Mit 12 bis 15 Veranstaltungen im Jahr (u.a. Gottesdienste, Spielenachmittage, Ausflüge etc.) bemühen sich die Genannten um ein schönes Beisammensein der älteren Generationen in der Gemeinde.

Die Pfarre Nofels freut sich, dass unsere SeniorInnen so liebevoll umsorgt werden und wir bedanken uns aufrichtig für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die das SeniorInnen-Team in die Unterhaltung unserer älteren Pfarrangehörigen investiert!

Christian Wachter

*Ein Scherz, ein lachendes Wort entscheidet über größte Dinge oft treffender und besser als Ernst und Schärfe.
(Horaz)*

Liebe Seniorinnen und Senioren!

*Wir machen Sommerpause
und wünschen Euch
eine gute und erholsame Zeit.*



**Am Mittwoch, den 13. September 2017,
treffen wir uns zu einem Ausflug.**

Genauer wird noch bekannt gegeben.

Euer Senioren-Team



DANKE:

Bedanken möchten wir uns auch dieses Jahr, beim SPAR Supermarkt in Nofels, der einen Teil der Osterhasen für das Haus Nofels gespendet hat. Die BewohnerInnen vom Haus Nofels haben sich wieder sehr über die süße Überraschung gefreut.

Noch etwas zum Schmunzeln:



Ehrlich und klug

In der Not und Hungerszeit nach dem zweiten Weltkrieg fuhren Nonnen aus einem Kloster in Feldkirch in das nahe gelegene Liechtenstein, um dort für sich und die Bedürftigen Lebensmittel zu besorgen, die es in Österreich damals nicht gab. Neben den Grundnahrungsmitteln besorgten sie hin und wieder auch Bohnenkaffee, der einen besonderen Wert im Tauschhandel hatte. Diesen Schatz verstauten sie in ihrer weiten Ordenstracht, indem sie die Kaffeepäckchen unter die Arme klemmten.

Einmal gerieten sie in eine Zollkontrolle. Der Zöllner fragte die Nonnen streng, ob sie etwas eingekauft und zu verzollen hätten. Eine der Nonnen sagte ganz offen: "Ja, wir haben mehrere Kilo Kaffee eingekauft. Den haben wir unter den Armen verteilt!" Die Nonnen durften ungehindert weiterreisen.

(Aus: Axel Kühner - „Ein Lächeln macht die Runde“)

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Juni 2017

06. Juni Anna Fehr **94** Jahre
 07. Juni Paula Huber **77** Jahre
 09. Juni Dr. Elisabeth Weingartner **80** Jahre
 10. Juni Waltraud Walkam **78** Jahre
 11. Juni Hubert Fehr **82** Jahre
 12. Juni Erna Büchel **83** Jahre
 15. Juni Klaus Dalpra **78** Jahre
 17. Juni Laetitia Vogel **89** Jahre
 17. Juni Emmerich Büchel **90** Jahre
 18. Juni Hans Bergauer **76** Jahre
 18. Juni Theresia Biedermann **83** Jahre
 24. Juni Rita Van Acker **79** Jahre
 24. Juni Maria Bertsch **86** Jahre
 24. Juni Brigitte Corazza **79** Jahre
 27. Juni Werner Pregler **84** Jahre
 28. Juni Josef Rhomberg **77** Jahre
 30. Juni Erich Mähr **88** Jahre

August 2017

02. Aug. Irma Amann **82** Jahre
 02. Aug. Anton Gangl **87** Jahre
 03. Aug. Lorenz Mähr **80** Jahre
 03. Aug. Gebhardine Meier **83** Jahre
 06. Aug. Erika Mock **88** Jahre
 10. Aug. Martin Meier **77** Jahre
 13. Aug. Maria Manahl **82** Jahre
 13. Aug. Maria Walch **78** Jahre
 14. Aug. Otto Bischof **76** Jahre
 14. Aug. Manfred Bolter **86** Jahre
 16. Aug. Helmut Nigsch **83** Jahre
 17. Aug. Irma Enzenhofer **87** Jahre
 18. Aug. Josefine Schatzmann **84** Jahre
 19. Aug. Rosa Lins **93** Jahre
 22. Aug. Irene Hertnagel **88** Jahre
 28. Aug. Margarethe Vielgut **85** Jahre
 29. Aug. Roland Möschle **80** Jahre
 31. Aug. Herta Keckeis **77** Jahre

Juli 2017

06. Juli Artur Kühne **88** Jahre
 07. Juli Gertrud Fink **92** Jahre
 08. Juli Anton Dörflinger **78** Jahre
 09. Juli Agnes Madel **101** Jahre
 10. Juli Herta Schirgi **83** Jahre
 12. Juli Erna Jutz **87** Jahre
 14. Juli Ilse Masal **87** Jahre
 15. Juli Fritz Sumper **87** Jahre
 17. Juli Alfred Walkam **83** Jahre
 19. Juli Erna Paulitsch **89** Jahre
 21. Juli Max Lins **85** Jahre



September 2017

03. Sept. Rosalinde Pichler **83** Jahre
 04. Sept. Josef Schatzmann **92** Jahre
 04. Sept. Gertrud Allgäuer **85** Jahre
 07. Sept. Luzia Stieger **91** Jahre

Auf Grund von Datenschutzbestimmungen können wir Ihren Geburtstag nur mit Ihrer Zustimmung drucken.

Wenn Sie Ihren Geburtstag hier gerne lesen möchten, melden Sie dies bitte im Pfarramt. Tel. 05522 73881 oder Mail office@pfarrefels.com.

**Sagt der Pfarrer zum kleinen Karl:
 "Betest du auch immer brav vor dem Essen?"
 Antwortet der Kleine: "Nicht nötig, meine Mama kann kochen".**

**Urlaub / Ferien
Zeit - Gottes Größe neu entdecken**



*Gott segne und behüte uns.
Führe uns zum frischen Wasser
und schenke uns Leben.
Amen*



Ich wünsche Dir / Ihnen neue „Urlaubserfahrungen“!

Den Mut,

- auszubrechen aus Vertrautem und spontane Begegnungen zuzulassen,*
- Stille zu suchen in der Natur ohne Zeitdruck und alle Sinne zu öffnen.*
- in der Erwartungshaltung eines Kindes Gottes Größe zu entdecken und mit IHM ins Gespräch zu kommen.*
- Seinen Plan mit Dir / Ihnen für die nächste Wegstrecke zu erkennen und **vertrauensvoll Neues zu wagen!***

Brigitta Keckeis



PATROZINIUM MARIÄ HEIMSUCHUNG

Herzliche Einladung zum
Pfarrfest
am Sonntag, den 2. Juli 2017
9:30 Uhr Festgottesdienst
mit Schulschlussfeier
in der Pfarrkirche
mitgestaltet vom GV Frohsinn
anschließend Grillfest auf dem Kirchplatz
mit Spaß für die Kinder



Wir vom Team der Pfarre Nofels möchten mit Ihnen am Ende des Arbeitsjahres dankbar mit einem gemeinsamen Fest in den Sommer starten.
Wir freuen uns auf euer zahlreiches Dabeisein.
Das Fest findet nur bei Schönwetter statt.